HSG Oberkochen/Königsbronn – FSG Giengen-Brenz 28:24 (14:10) Auch im zweiten Derby gingen die Damen aus dem unteren Brenztal leider leer aus und mussten beide Punkte an die Spielgemeinschaft aus Oberkochen und Königsbronn abgeben.

Die FSG konnte zunächst das erste Tor erzielen. Bis zur 19. Minute konnte diese 1-Tore-Führung auch gehalten werden. Zu passiv war dann die Defensive. Oft unbedrängt lies man den Gegner im eigenen 9-Meter Bereich agieren und den Ball weiterspielen. Auch eine Umstellung der Abwehr konnte hier keine Abhilfe schaffen. Zur Pause stand es so 14:10.

In Runde zwei sollte vieles besser gemacht werden. Doch leider war die FSG nach 4 Minuten bereits mit 5 Toren im Rückstand. In der 41. Minute konnten die Gastgeberinnen den Vorsprung gar auf 6 Tore (20:14) ausbauen. In der Auszeit fand Coach Kirsten Heißwolf wohl die richtigen Worte und die FSG konnte nochmal auf einen 3 Tore Rückstand verkürzen. Letztendlich scheiterte man wieder zu oft an den eigenen Chancen und musste sich mit 28:24 geschlagen geben.

Nächsten Samstag spielt die FSG in Sontheim gegen den Aufsteiger aus Bargau/Bettringen – hier sollen dann endlich die ersten Punkte eingefahren werden.

FSG: Hönig, Schauz (Tor); Lanzinger (8), I. Heißwolf (7), A. Heißwolf (4), Kramer (2), Mößle (1), Gerlach (1), Bäuerle(1), Thumm, D. Hüsken, A. Hüsken, Geyer, Gerold